

# Benotung von Schülern, die den Test verweigern

Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. April 2021 15:58

Wobei man noch hinzufügen sollte, dass "[Pädagogik](#)" kein Wunschkonzert ist. Die eigene pädagogische Einstellung mag ja schön und gut sein, aber sie kann und darf nicht der primäre Maßstab des eigenen Handelns sein. Das sollte einem als Lehrkraft eigentlich bewusst sein.

Wer einen Test verweigert, setzt sich und andere einem nicht unerheblichen Risiko aus. Die Befreiung vom Präsenzunterricht aus gesundheitlichen Gründen ist formaljuristisch etwas anderes als eine Testverweigerung, auch wenn die Beweggründe dieselben sein können.

Das Ganze kann sonst auch ganz schnell zum Missbrauch einladen. Heute mal nicht für die Arbeit vorbereitet? Kein Problem. Einfach Test verweigern, nach Hause gehen und irgendwann später bequem eine Ersatzleistung erbringen.

Nebenbei: Dieses Eingangsposting hört sich wie eine halbwegs gut getarnte Elternanfrage an